



Begründung:

Die Stadt Prenzlau hat durch die vorliegenden Handlungsfelder und den abgeleiteten Maßnahmenkatalog des Integrierten energetischen Quartierskonzepts „Innenstadt“ gute Voraussetzungen, um weiterhin einen aktiven Beitrag in Sachen „Klimaschutz“ zu leisten. Die Verankerung der erneuerbaren Energien als Handlungsfeld im Stadtleitbild, sowie die vorangegangenen Initiativen und auch das Engagement vieler Unternehmen zeigen, dass Prenzlau gut aufgestellt ist. Nun muss dieser Beitrag durch eine konkrete CO²-Bilanzierung fortlaufend geprüft werden und in einem konkreten Energie- und Klimaschutzprogramm (s. Anlage 1) verankert werden, damit eine noch bessere Wirksamkeit und Wirtschaftlichkeit der Maßnahmen erreicht werden kann.

Zudem ist eine kommunale Klimaschutzstrategie nunmehr vorgeschrieben, wenn Konzepte auf EU-, Bundes- oder Landesebene eingereicht werden sollen und damit ein wichtiges Instrument des gemeindlichen Handelns. Die Betrachtung der Lebenszyklen ermöglicht auch eine mittel- bis langfristige Kostenbetrachtung und insofern eine Berücksichtigung der Generationengerechtigkeit.

Mit diesem Grundsatzbeschluss stellt sich die Stadt Prenzlau ihrer Verantwortung für den globalen Klimaschutz und gleichzeitig die Weichen für eine nachhaltige und zukunftsorientierte Stadtentwicklung.

Marek Wöller-Beetz

Erster Beigeordneter/ Kämmerer

Dr. Andreas Heinrich

Zweiter Beigeordneter

Hendrik Sommer

Bürgermeister